

# die hinterbuehne

die hinterbuehne – Hildesheimer Str. 39a – 30169 Hannover

Pressemitteilung  
Monatsprogramm

Hannover, 03.05.2009

## Monatsprogramm Juni 2009

Liebe Medienvertreter,

bevor die hinterbuehne in die Spielzeitferien geht, gibt es noch einen ganzen Monat Programm, das Sie nicht verpassen sollten: Im Jahr 2009 feiert die Hamelner Rattenfängersage 725-jähriges Jubiläum. Grund genug einmal eine ganz spezielle Expertin zu Wort kommen zu lassen. Schauspielerin Christiane Hess vom **theater am barg** bringt sie mit, in **Hexen, Heiden, Heilige**, am **5.6.**, um **20.00 Uhr**. Schauspieler **Georg Menro** begibt sich auf eine literarische Reise, um zu zeigen, dass Männer und Frauen einfach nicht zusammen passen. **Männer & Frauen GmbH**, ein amüsanter Abend mit den Herren Goethe, Heine und Co, zu sehen am **6.6.**, **20.00 Uhr** sowie am **7.6.**, um **16.00 Uhr**. Ein Ostwestfale, ein Wiener und ein Jordanier, drei Männer auf einer Bühne, wie **Kühe auf der Autobahn**. **Leopold&Wadowski** präsentieren Chansons und Kabarett am **12.6.** und **13.6.**, jeweils **20.00 Uhr**. Als Bruno Benjamin Rafael Stamm zur Welt kommt gibt es schon Fernsehen, Funsport, Englisch und das Alphabet. **Theater Flunderboll** spielt **Kommt ein Mann zur Welt**, ein grotesker Lebenslauf von Martin Heckmanns, am **18.6.** und **19.6.**, jeweils **20.00 Uhr**. Die Berliner Kabarettistin **Annette Kruhl** macht sich große Sorgen, sie hat einfach keine Probleme, alles läuft glatt, da kann doch was nicht stimmen. **Hilfe, ich bin glücklich!**, am **20.6.**, **20.00 Uhr**.

Außerdem: Herzlich eingeladen sind alle zum **Sommerfest der hinterbuehne**, am **27.6.**, ab **20.00 Uhr**.

Wir wünschen einen schönen Sommer. Auf Wiedersehen in der neuen Spielzeit.

Viele Grüße von  
Ihrer hinterbuehne

## Kontakt

Annika Trentzsch  
Dramaturgie

Christina Degelau  
Pressebetreuung  
<mailto:presse@flunderboll.de>  
Telefon: 07182/3753  
Mobil: 0173/746 66 70

Übrigens: Bilder und Infomaterial finden Sie auch in unserem Presseportal unter [www.die-hinterbuehne.de](http://www.die-hinterbuehne.de) zum Download, direkt rechts neben dem hinterbuehnenlogo. Schauen Sie doch mal rein.

—

## Das Theater

die hinterbuehne wurde im April 2006 als neues freies Theater für Hannover eröffnet. Betreiber ist der Flunderboll e.V mit dem Ensemble Theater Flunderboll, das seit 1987 Werke zeitgenössischer Autoren präsentiert.

In der Spielstätte sind sowohl eigene Produktionen als auch Gastspiele zu sehen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.die-hinterbuehne.de](http://www.die-hinterbuehne.de) und [www.flunderboll.de](http://www.flunderboll.de)

—

## Veranstaltungsort/Reservierung/Vorverkauf

**die hinterbuehne**, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof gegenüber dem Maritim-Hotel), 30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer **(0511) 350 60 70** oder per E-Mail unter [ticket@die-hinterbuehne.de](mailto:ticket@die-hinterbuehne.de)

Vorverkauf für alle Veranstaltungen über die **Vorverkaufskasse im Künstlerhaus** Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Telefon 0511-168 41 222 geöffnet montags bis freitags 12 – 18 Uhr

**Freitag, 5 Juni 2009**

Beginn: 20:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

**theater am barg**

## **Hexen, Heiden, Heilige**

Sagen und Legenden jenseits des Leinetals

Wieso saß der Teufel so lange in der Ricklinger Teufelskuhle fest? Welche Tragödie gab der „Alten Taufe“ im Deister ihren Namen? Und wohin sind die Hamelner Kinder anno 1284 tatsächlich verschwunden? In einer Mischung aus Erzähl-, Objekt- und Maskentheater gibt die Schauspielerin Christiane Hess auf diese und andere Fragen Antworten – dramatisch mit Tiefgang, Scharfsinn und viel Humor.

Mehr Infos: [www.theater-am-barg.de](http://www.theater-am-barg.de)



Foto: Martin Letsch

### **Christiane Hess,**

1970 in Helstorf/Neustadt am Rbge. geboren, studierte an der „École Internationale de Théâtre Jacques Lecoq“ in Paris und absolvierte ihr Postgraduate Diploma im Studiengang Figurentheater an der „The Central School of Speech and Drama“ in London. Sie tourte mit der Trestle Theatre Company (GB) „Beggar’s Belief“ und dem Little Angel Theatre „Bluebeard“ durch England und die Ukraine. Seit 2001 wieder in Deutschland ansässig, spielte sie u.a. in „Jim Knopf“ (Junges Theater Hameln), „Die Briefe des Van Gogh“ (Oper an der Leine) und „Herr Sturm und sein Wurm“ (Theater-Bringdienst Niedersachsen). Seit 1997 unterrichtet sie Workshops „Manipulation und Bewegungsanalyse“ für Berufsanfänger und professionelle Figurenspieler sowie Schauspiel für Kinder und Jugendliche. Seit 2004 arbeitet Christiane Hess als Theaterpädagogin am Theater Hameln.

Ort

**die hinterbuehne**, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof gegenüber dem Maritim-Hotel),  
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70

oder per E-Mail unter [ticket@die-hinterbuehne.de](mailto:ticket@die-hinterbuehne.de)

**Samstag, 06. Juni 2009 - 20:00 Uhr**

**Sonntag, 07. Juni 2009 - 16:00 Uhr**

Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Georg Menro**

## **Männer & Frauen GmbH**

Eine amüsante Reise durch literarische und neuzeitliche Erkenntnisse zu einer „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“

Wilhelm Busch sagt: „Wer einsam ist, der hat es gut, weil keiner da, der ihm was tut.“ Aber wer will das schon, einsam sein? Der Mensch strebt zumindest nach Zweisamkeit. Doch, wie allgemein bekannt, ergeben sich aus diesem Streben seit Adam und Eva die skurrilsten Dinge. Schauspieler und Autor Georg Menro macht mit seinem Programm eine Reise durch literarische und neuzeitliche Erkenntnisse zu einer „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Mit Beiträgen der Herren Goethe, Schiller, Heine, Brecht, Löns, Roth, Busch, Menro und etlicher mehr. Bringen Sie ein Taschentuch mit. Es könnte sein, dass Ihnen vor Freude das Wasser in die Augen steigt.

Mehr Infos: [www.menro.de](http://www.menro.de)



### **Georg Menro,**

ist freier Schauspieler für Bühne, Film und Fernsehen. Er verfasst Stücke und arbeitet als freier Text- und Fotoreporter. Zuletzt schrieb er ein Buch über Reinhard Schamuhn, den Gründer des hannoverschen Flohmarktes. In der hinterbuehne war er bereits mit seinem Ein-Mann-Schauspiel „Fritz Haarmann – Das waren doch nur Puppenjungs“ zu sehen.

Ort

**die hinterbuehne**, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof gegenüber dem Maritim-Hotel), 30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70 oder per E-Mail unter [ticket@die-hinterbuehne.de](mailto:ticket@die-hinterbuehne.de)

**Freitag, 12. Juni 2009**

**Samstag, 13. Juni 2009**

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Leopold & Wadowski**  
**Kühe auf der Autobahn**  
Kabarett & Chansons

Es ist Abend nun in Deutschland. Die Frau vom Lidl pfeift ihr Liedl und schließt ab; Die Dunkelheit legt sich auf Berg und Klöster, es ist Abend im Reiche Öster; „Heute reißt mich nichts mehr vom Höcker“ sagt das Kamel im Sand – es ist Abend im Morgenland. Der schüchterne Barde und Dichter Wadowski aus Ostwestfalen, der österreichische Lebemann Leopold und der jordanische Bassist Qusai Zureikat, der stoisch das Treiben des ungleichen Duos beobachtet und sich denkt „Auf dem See Genezareth geht heut niemand mehr spazieren“. Drei Männer aus drei unterschiedlichen Nationen und Kulturen, die nur eins gemeinsam haben: Sie stehen auf derselben Bühne. „Das hat in seiner ausgestellten Kunstfertigkeit was von Stan Laurel und Oliver Hardy, von Walter Matthau und Jack Lemmon“, (Neue Westfälische, Paderborn).

Mehr Infos: [www.leowadi.de](http://www.leowadi.de)

**Thorsten Wadowski,**

geboren 1970 in Neustadt an der Weinstraße, ist Kabarettist, Songpoet und Musikpädagoge und singt seit 1986 Lieder und Chansons. 1997 schaffte es er mit Freunden gedrehte Videoclip zu seinem Bielefelder Straßenbahnsong „Ilse aus Milse“ landesweit ins WDR Fernsehen. Für die Musicals „Das verlorene Lachen“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“, uraufgeführt am Stadttheater Herford, verfasste er die Liedtexte. Das dritte Musical und viele weitere Kinderlieder sind im entstehen.



**Qusai Zureikat,**

geboren 1964 in Amman, Jordanien, ist Musiker, Produzent, Komponist und Sänger. In seiner Heimat absolvierte er zunächst die Ausbildung zum Musiker und Aufnahmeleiter, tourte dann als Sänger und Komponist erfolgreich durch Jordanien und Ägypten und trat bei verschiedenen Fernseh- und Radioshows auf, u.a. beim World Song Festival 1989, TV5 Malaysia. 1996 kam er nach Deutschland, knüpfte Kontakte zur Jazzszene und produzierte CDs für diverse Musiker, u.a. The place to be, Parlando Jazz.

2007 produzierte er gemeinsam mit Leopold & Wadowski ihre CD „4jahreszeiten“ und ist seitdem auch bei verschiedenen Live-Auftritten des Duos mit von der Partie.

**Leopold & Wadowski,**

stellten 2000 ihr erstes Programm auf die Bühne, nachdem sich der Schauspieler Leopold Altenburg und der Songpoet Thorsten Wadowski 1999 bei einer Theaterproduktion in Mainz kennen lernten und ihre gemeinsame Liebe zum kabarettistischen Lied entdeckten. Für ihre Leistung als Liedermacher (Wadowski) und Interpreten (Leopold & Wadowski) wurde ihnen 2004 der „Nachwuchsförderpreis junger Songpoeten“ der Hanns Seidel Stiftung verliehen. Im Herbst 2007 erschien ihre, mit Qusai Zureikat produzierte, CD „4jahreszeiten“. „Ich wär so gern wie der Wadowski“ ist bereits ihr viertes Programm.

Ort

**die hinterbuehne**, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof gegenüber dem Maritim-Hotel), 30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70

oder per E-Mail unter [ticket@die-hinterbuehne.de](mailto:ticket@die-hinterbuehne.de)

**Donnerstag, 18. Juni 2009**

**Freitag, 19. Juni 2009**

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

## **Theater Flunderboll**

### **Kommt ein Mann zur Welt**

Ein grotesker Lebens-Lauf von Martin Heckmanns

Als Bruno Benjamin Rafael Stamm zur Welt kommt, ist vieles schon da. Es gibt Fernsehen, Feuer, Funsport, Englisch und das Alphabet. Aber wie geht das so, das Leben? Im Zeitraffer erzählt das Stück Brunos Vita. Auf der Jagd nach Glück, wird er begleitet von seinen inneren Stimmen, die Gestalt annehmen und sich ungefragt in alles einmischen. Der Held mit dem klangvollen Namen ist unbeständig wie das Meer. Er stolpert durch Pubertätskrisen, scheitert als Performancekünstler, kommt mit dem Gesetz in Konflikt, schreibt im Gefängnis seinen ersten und letzten Schlager-Hit, sucht die Liebe seines Lebens, wird Vater, versucht ein Comeback. Und scheitert. Wie gerne wäre er ein ganz Großer und bleibt doch nur ein kleines Ich. Aber Bruno gibt nicht auf. Aus Erinnerungen an Zärtlichkeiten und Übermut, bastelt er sich seine Wunschbiographie. In dem Stück vermischen sich lose miteinander verbundene Szenen, knappe Dialoge, Familienszenen, philosophische Reflexion, Ironisches, Emotionales. Martin Heckmanns wurde bereits mit zahlreichen Stipendien und Preisen, u.a. bei den Mülheimer Theatertagen, ausgezeichnet. „Kommt ein Mann zur Welt“ schrieb er als Auftragsarbeit für das Schauspielhaus Düsseldorf zum Spielzeitthema „Ich und Ich“.

Mehr Infos: [www.flunderboll.de](http://www.flunderboll.de)

#### **Martin Heckmanns,**

geboren 1971 in Mönchengladbach, studierte Komparatistik, Geschichte und Philosophie. Er veröffentlichte Kurzprosa in Anthologien und Zeitschriften und war Herausgeber der Literaturzeitschrift „context“. Sein erstes Stück „Finnisch“ schrieb er 1998 für einen befreundeten Schauspieler. Mit „Schieß doch, Kaufhaus! Wurde er in der „Theater heute“-Kritikerumfrage zum Nachwuchsautor des Jahres 2002 gewählt und gewann bei den Mülheimer Theatertagen 2003 sowie 2004 für „Kränk“ den Publikumspreis. „Kommt ein Mann zur Welt“ wurde 2007 als Auftragsarbeit am Schauspielhaus Düsseldorf uraufgeführt. 2007 wurde auch sein Stück „Ein Teil der Gans“ am Deutschen Theater Berlin uraufgeführt. Martin Heckmanns gehört zu den meistgespielten Dramatikern der jüngeren Generation. Er lebt als Autor in Berlin.



#### **Theater Flunderboll,**

existiert seit 1987 und ist das Hausensemble der hinterbuehne. Erste Produktion sollte damals das Stück „Mama hat den besten Shit“ von Dario Fo werden, zur Aufführung ist es jedoch nie gekommen, geblieben ist nur das Wort Flunderboll (Seite 12, 1. Zeile, Rotbuch Verlag). So stand am Anfang, und immerhin namensgebend, ein späterer Nobelpreisträger. 2006 baute das Ensemble dann in eigener Regie eine ehemalige Leuchtreklame-Werkstatt zu einem Theater um, die Geburtsstunde der hinterbuehne, die vom Ensemble seitdem als Eigen- und Gastspielbetrieb geführt wird. Flunderboll bringt vor allem Stücke zeitgenössischer Autoren, wie Schimmelpfennig, Paravidino oder zuletzt die Brüder Presnjakow, auf die Bühne, immer wieder aber auch Eigenproduktionen bei denen die Lust am Experimentieren mit Textmaterial im Vordergrund steht.

#### **Ort**

**die hinterbuehne**, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof gegenüber dem Maritim-Hotel), 30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70

oder per E-Mail unter [ticket@die-hinterbuehne.de](mailto:ticket@die-hinterbuehne.de)



**Samstag, 20. Juni 2009**

Beginn: 20:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Annette Kruhl (Berlin)**

**Hilfe ich bin glücklich!**

Kabarettainment

Wenn die Beziehung nach 14 Jahren noch funktioniert, läuft was schief. Wer sich nicht zu dick findet, hat definitiv ein Problem. Ob diese Jammerlappen-Haltung immer noch auf unser kollektives Schuldbewusstsein zurückzuführen ist? Wie sonst wäre die nicht abreißende Schwemme von immer neuen Hitler-Filmen zu erklären? Wenn Annette Kruhl über die deutsche Leid-Kultur philosophiert, kennt sie keine Tabus. Sie berichtet über ihre Vorliebe für schmutzigen Sex, ihre Abneigung gegen Merkel-Witze oder geht der Frage nach, warum hierzulande promovierte Mathematikerinnen in Sandkästen hocken und Reiswaffeln verteilen, was genau politisches Kabarett ist, und warum wir trotz Überfluss an Kommunikationsmitteln nichts mehr miteinander zu tun haben. Ein bizarrer Trip durch das Überangebot des Lebens, in dem wir alle alles haben können, nur eines offenbar nicht: Glücklich sein. (Regie: Anny Hartmann)

Mehr Infos: [www.annetekruhl.de](http://www.annetekruhl.de)



Foto: Fin Porzner

**Annette Kruhl,**

ist Kabarettistin, Autorin, Songschreiberin, Schauspielerin, Sängerin und ostwestfälische Wahlberlinerin, und ihr Markenzeichen ist es, sich selbst am Piano zu begleiten. Seit ihrem zwölften Lebensjahr schreibt sie Texte und Songs, absolvierte ein Germanistik-Studium und eine private Schauspielausbildung, und arbeitete für verschiedenste Bühnenszenierungen als Darstellerin und Songschreiberin. Sie war langjähriges Mitglied des Zer-Kuns-Theaters Göttingen und spielte am Deutschen Theater Göttingen. 1990 fand sie nicht nur zu ihrer Wahlheimat Berlin, sondern auch zu dem Genre, in dem sie Musik und Theater vereinen konnte: Sie gründete das Kabarett-Duo RigoRose PampelMusen, das u.a. in der Berliner Scheinbar und im Hamburger Schmidt-Theater gastierte. Nachdem sie drei Jahre lang Mitstreiterin von WOMEDY war, feierte sie 2004 mit ihrem Soloprogramm „Frauen sind auch nicht besser“ Premiere, mit dem sie immer noch erfolgreich durch Deutschland und die Schweiz tourt, und bei dem Edda Schnittgard (ehemals „Queen Bee“) die Regie übernahm.

Annette Kruhl ist außerdem Autorin für die TV-Comedy-Formate „Die Dreisten Drei“ und „Weibsbilder“ von SAT 1 sowie „WunderBar“ von RTL und textete und komponierte für das letzte WOMEDY-Programm

**Presse** „Annette Kruhls Humor hat Seelentiefe!“ (Berliner Morgenpost).

„Ein wohlthuender Kontrast zum allgegenwärtigen Comedy-Flachsinn“ (Westfalen-Blatt).

Ort

**die hinterbuehne**, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof gegenüber dem Maritim-Hotel),  
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70

oder per E-Mail unter [ticket@die-hinterbuehne.de](mailto:ticket@die-hinterbuehne.de)

**Samstag, 27. Juni 2009**

ab 18:00 Uhr – Eintritt frei

**zum Spielzeitende**

**Hildes Sommerfest!**

**Mit der hinterbuehne feiern**

Der Sommer steht vor der Tür. Die dritte erfolgreiche Spielzeit der hinterbuehne geht zu Ende! Das wollen wir, bevor wir in die Ferien gehen, selbstverständlich feiern, mit unserem beinahe schon traditionellen Sommerfest im Hof. Wir möchten uns für die schöne Spielzeit 08/09 bei allen bedanken: den Mitspielern, den Gästen, unserem Publikum, den Nachbarn, den zahlreichen Helfern und laden ein zu einem Abend mit Musik und Theater auf der Bühne und in der Werkstatt. Dazu gibt es eine Auswahl aus unserem Weinlager sowie Grill- und sonstige Verpflegung und vielleicht sogar schon die ersten Infos zur nächsten Spielzeit! Auf jeden Fall aber gute Laune.

Ort

**die hinterbuehne**, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof gegenüber dem Maritim-Hotel),  
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70

oder per E-Mail unter [ticket@die-hinterbuehne.de](mailto:ticket@die-hinterbuehne.de)